

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 24. Februar 1986, 7.45 Uhr :

Von Sonntag auf Montag sind im Raum Arlberg-Außerfern 30 bis 35 cm, entlang des Alpennordranges, im Sellraintal und im Gebiet Kitzbühel,, Kufstein 10 bis 20 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Nordtirols und in Osttirol beträgt der Schneezuwachs nur maximal 10 cm. Laut Wetterdienst läßt die Schneefalltätigkeit heute wieder nach. Bei stürmischen Nordwestwinden ^{wenden} in 2.000 m -10 Grad, in 3.000 m -15 Grad erreicht. Der Neuschnee kann leicht auf der verharrschten Altschneedecke abgleiten. Dies bedeuten für die Seitentäler des Außerferns eine örtlich erhebliche Lawinengefahr. Auf den übrigen Bergstraßen beschränkt sich eine geringe Gefahr auf exponierte Stellen.

In den neuschneereichen Tourengebieten muß derzeit eine allgemein erhebliche Lawinengefahr beachtet werden. Die vermehrten Windverfahrungen in ~~Sam~~ nahen Bereichen schaffen auch in den übrigen Gebieten Tirols eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband am Dienstag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR